

Hansruedi Egli

Freitagabendkonzert
20. September 2019

im Schaulager capramontes Rufenacht



capramontes

KULTUR-VERANSTALTER IM SCHAULAGER



Hansruedi Egli KONZERT

Hansruedi Egli singt kaum etwas Fremdes. Auch sein Gitarrenspiel ist unverkennbar, reich verziert und herausfordernd. Sein Stil ist unverkennbar, der Wiedererkennungsgrad hoch. Er spielt sein Instrument in aussergewöhnlichen Stimmungen, was der Untermalung seiner persönlichen Lieder, aber auch den instrumentalen Kompositionen, einen bordunhaften, eigenwilligen Charakter verleiht. Seit diesem Jahr ist er wieder vermehrt unterwegs, mit Ambitionen einzig in der Richtung, die Zuhörenden zu erfreuen und ihre Herzen zu erreichen.

Eintritt frei
Kollekte

mit Apero

CD-Verkauf

Freitag

20. September 2019

19.30 Uhr

Atelier capramontes

Dorfstrasse 10

3075 Rüfenacht

WORBER KULTUR

Worber Post 8 / 2019

Atelier capramontes in Rüfenacht

Kulturveranstaltungen im September

Nach der Sommerpause startet Walter Geissberger alias capramontes in seinem Schaulager an der Worbstrasse in Rüfenacht erneut mit fulminanten Künstlerformationen.

Am Freitag, 30. August 19.30 Uhr tritt das Trio Art mit Katrin Hubacher (vocal), Björn Renfer (guitar), Simone Lüthi (bass), verstärkt mit Armando Lenoci (tenorsax) auf. Sie spielen Jazzstandards aus dem «Great American Songbook», Swing, Bossa Nova, Blues und Balladen. Am Freitag, 6. September 19.30 Uhr finden das Konzert und die CD-Taufe von EVA plus project statt. Peter Bögli an der Gitarre begleitet die vokali-

sche Darbietung von Gina Rijkeboer, gebürtige Holländerin, die seit 2010 in der Schweiz wohnt und bereits mit achtzehn Jahren als Jazzsängerin auftrat. Am Freitag, 20. September 19.30 Uhr ist der Gitarrist und Sänger Hansruedi Egli zu Gast. Er ist Betreiber des Wörkshophus im bernischen Quartier Weissenbühl und trat 1977 am 1. Gurten-Folkfestival auf, an dessen Entstehung er ebenfalls beteiligt war. TS

Schweizer Kleinkunst-Tag 2019

Nacht der Lieder

Bei der diesjährigen Veranstaltung «Nacht der Lieder» am 13. September um 20 Uhr im Casino Bern treten auch die Kabarettistin Esther Hasler und der Liedermacher Mischa Wyss auf. Beide wohnen in Worb und gehören seit Jahren zur schweizerischen Kleinkunstszene.



Esther Hasler und Mischa Wyss.

Bilder: zvg

Die vierte Nacht der Lieder verspricht einen Abend voller Musikkabarett, humoristisch-satirischer Songs und wunderbaren Geschichten. Der Berner Christoph Simon führt in seiner linksch-verschrobenen Art durch den Abend. Esther Hasler ist Kla-

vierkabarettistin und Schauspielerin und singt sich mit wunderbar wandelbarer Stimme und raffinierten Texten um Kopf und Kragen. Mischa Wyss verleiht dem traditionellen Berner Chanson neue Flügel. Mit viel Charme und Witz präsentiert er dicht gedichtete Texte mit immer wieder überraschenden Wendungen. Blues Max bringt dem Berner Publikum den Zürcher Blues näher, der Kleinstadt-Tiger Sven Garrecht aus Deutschland spielt am Klavier alles andere als «pour Elise» und Reto Zeller aus der Innerschweiz rundet das Programm mit seinen schelmisch-hinterhältigen Songs ab. TS

LUEGE Z WORB

Die fruchtbaren Jahre sind vorbei, am 2. September im chinoworb CH 2019, Natascha Beller Dialekt, 90min

Das chinoworb erwacht aus der Sommerpause. Los geht's mit dem Allianz Tag des Kinos am 1. September, an dem jedes Ticket nur 5 CHF kostet! An diesem Tag erwarten euch zwei Familienfilme und gleich zwei Vorpremieren – nichts wie hin!

Am Tag darauf gibts für SpassliebhaberInnen die neuste und wohl frechste Schweizer Komödie seit Langem zu entdecken. In «Die fruchtbaren Jahre sind vorbei» versucht Leila, ihres Zeichens Ü30, verzweifelt schwanger zu werden. Den Mann fürs Leben braucht sie dafür nicht. Ihre Schwester Amanda kämpft dafür mit ihrem Babybauch, der droht, ihr die Karriere zu versauen und Leilas beste Freundin Sophie wird ihr wohl keinen Mann wegschnappen, ist sie doch so mit der Suche nach einem Babysitter beschäftigt... Leila stürzt sich ins enttäuschende Ü30 Partyleben Zürichs und scheut keine Mühen, ihr Ziel zu erreichen.

Es ist der Debutfilm von Late-Night-Show «Deville» Autorin Natascha Beller, welche den Film ohne Fördergelder gedreht hat. Die Premiere fand im August auf der Piazza Grande in Locarno statt, als einziger Schweizer Beitrag unter den Sternen. Frisch, schmerzhaft, erschreckend wahr und saulustig.

Übrigens: Neu wird der Familienfilm sonntags gezeigt und der Vorabendfilm beginnt bereits um 17 Uhr. KATJA MORAND



LÄSE Z WORB



David Foening
Die Frau im
Musée d'Orsay
Penguin Verlag
2019, 235 Seiten









Foto: Rita Huber Kurt